



GEMEINDE **RECHBERG**



# rechberginfo

UNVERZICHTBAR, ABER NICHT UNBEDANKT: EHRENAMTLICHKEIT

## „TEAM Rechberg“ – Im Sinne unserer Sicherheit.

Rechberg soll in Sachen Erste Hilfe fit gemacht werden. Gefragt sind hier besonders Rettungsmaßnahmen, die unmittelbar nach einem Badeunfall oder nach einem Hitzeschlag eingeleitet werden müssen. Die Gesunde Gemeinde Rechberg unterstützt dabei den Erste Hilfe-Kurs finanziell.

Jede Minute ist entscheidend, wenn es zu einem Badeunfall oder Kreislaufversagen kommt. In den vergangenen Jahren gab es in Rechberg zwei Fälle, bei denen es um Leben um Tod ging. Beide Male ging es zum Glück nochmals glimpflich aus. In beiden Fällen musste man jedoch feststellen, dass es hier Mangel an Erste Hilfe-Kenntnissen und daraus resultierender Bereitschaft zur Einleitung von Sofortmaßnahmen gab.

mit ihrem Wissen eingreifen können, wenn Unfälle passieren. Aus diesem Grund wurde der Erste Hilfe-Kurs im März direkt nach Rechberg geholt (siehe S. 5).

Das Team ist als wertvolle Ergänzung zu den Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr gedacht. Die Freiwillige Feuerwehr ist das Paradebeispiel für Ehrenamtlichkeit schlechthin, die heuer im Mittelpunkt der Europäischen Union und des Landes Oberösterreich steht. Ihr Beitrag für Rechberg ist unverzichtbar, und zugleich unbezahlbar.

### **Ehrenamtlichkeit ist eine Frage der Ehre!**

### **Erste Hilfe-Kurs im Ort**

Dem Team Rechberg sollen Rechbergerinnen und Rechberger angehören, die



Eine große Delegation von Rechberg war angereist, um bei der Verleihung der Auszeichnung dabei zu sein.



### **Silbernes Verdienstzeichen der Republik Österreich für Karl Spindelberger**

*Ehre wem Ehre gebührt und Ehre den ehrenamtlich Tätigen. Sie sind das Gesicht des Ehrenamtes. Am 7. Februar fand im Steinerne Saal des Landhauses die Ehrung im Beisein der Familie und vieler Gäste statt. Mehr als ein Vierteljahrhundert hat unser langjähriger „Vize“ Karl Spindelberger ehrenamtlich für Rechberg gearbeitet und seine Ideen und Ansichten eingebracht. Er hat nicht nur geredet, sondern angepackt und mitgeholfen, wo er konnte. Ehrenamt ist nicht nur eine Tätigkeit, sondern es ist in erster Linie ein Gefühl, für den eigenen Ort, sozusagen für die eigene Heimat, in der ich mich wohlfühle, einen Beitrag zu leisten. Ehrenamt und Heimat sind es wert, sich zu engagieren. Lieber Karl, ich danke dir für deine Arbeit und deinen Beitrag für unsere Heimat Rechberg. Ich bedanke mich auch ganz persönlich bei dir für die Freundschaft, die durch unsere Arbeit entstanden ist. Freundschaft und Kameradschaft sind quasi eine Nebenwirkung vom Ehrenamt und ein toller Gewinn. Alles Gute für die Zukunft und vielen Dank.*



Bürgermeister Johann Thauerböck  
johann.thauerboeck@rechberg.ooe.gv.at

RECHBERGINFO INFORMIERT ÜBER AKTUELLE GEMEINDETHEMEN

# Aus den Gemeindennachrichten wurde die Rechberginfo

Wie Sie bestimmt schon bemerkt haben, schaut die erste Ausgabe der Rechberger Gemeindefinno optisch anders aus als früher. Grund dafür ist das neue Erscheinungsbild der Gemeinde, das in der Fachsprache auch als Corporate Design (CD) bezeichnet wird.

Das Corporate Design repräsentiert als Teil der gesamten Unternehmensidentität sozusagen die visuelle Identität einer Organisation bzw. in unserem Falle der Gemeindeverwaltung. Ziel des CD's ist eine nachhaltige Entwicklung der Gemeindeverwaltung in Form einer einheitlichen Struktur und Präsentation in der Öffentlichkeit. Das neue Layout wird zukünftig auch in den verschiedensten Drucksorten, die in der Gemeinde im Einsatz sind, angewendet.

## Aufruf an die Vereine

Ein wesentlicher Bestandteil der Rechberger Gemeindefinno sind, wie schon zuletzt, die Berichte der Vereine und Organisationen. Diese Geschichten tragen dazu bei, die Zeitung für die Rechbergerinnen und Rechberger noch interessanter zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn die Vereine vom Angebot der Gemeindefinno zur Präsentation ihrer Aktivitäten regelmäßig Gebrauch machen. Unter dem Motto: Von „Rechbergern für Rechberger“

sind auch interessante Geschichten von Privaten und Gewerbetreibenden jederzeit möglich. Melden Sie sich einfach am Gemeindeamt.

## Baubeginn für Lebensplatz

Vor wenigen Wochen wurde mit dem Bau der zwölf Wohnungen im Projekt Lebensplatz Rechberg begonnen. Nach den Ausarbeiten im Jänner dreht mittlerweile der Baukran eifrig seine Runden. Das Kellergeschoss zeigt schon seine Formen und wartet nur mehr auf die Decke. In Folge werden die Rohbauarbeiten mit der Errichtung von Erd- und Obergeschoss fertig gestellt. Ein ungefährender Fertigstellungszeitraum der Wohnungen ist für Winter 2011/2012 vorgesehen. Bereits im Frühjahr wird jedoch schon mit der Vergabe der Wohnungen begonnen. Dafür findet am **Montag, 21. März 2011 um 19:00 Uhr am Gemeindeamt Rechberg** ein **Informationsabend** für alle Wohnungssuchenden statt. An diesem Abend wird der Bauträger, die GWB Linz, die Da-

ten (Größe, Lage, Preis, ...) der Wohnungen präsentieren. Im Anschluss kann man sich für eine Wohnung vormerken lassen. Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben, können Sie sich gerne beim Informationsabend beraten lassen.

## Zweite Teilsanierung

In Zeiten, in denen man fast tagtäglich mit Themen wie der Finanzkrise konfrontiert wird, können wir auch mit etwas erfreulicheren Nachrichten aufhorchen lassen. Seitens des Amtes der OÖ Landesregierung wurde uns der zweite Teil für die thermische Sanierung der Volksschule Rechberg genehmigt. Damit können in den heurigen Sommerferien die noch offenen Sanierungsarbeiten bei der Volksschule bewerkstelligt werden.

## Rechberg wächst weiter

Eine weitere erfreuliche Nachricht kommt aus der Baugrundbörse. Nach intensiven Planungsarbeiten konnten kürzlich fünf Bauparzellen an junge und zukünftige Rechbergerinnen und Rechberger notariell abgewickelt werden. Der frühere Grundeigentümer, Ing. Max Bruckschlögl, hat sich bereit erklärt, sein Grundstück zu veräußern. Aufgrund der örtlichen Entfernung hat Herr Bruckschlögl die Verkaufsabwicklung an die Gemeinde Rechberg übergeben. Nach vielen Gesprächen und intensiven Verhandlungen freuen sich die Jungfamilien nunmehr über ihr schönes Fleckchen Erde und haben bereits mit den Planungen für ihr neues Eigenheim begonnen.



Ein Blick auf die Baustelle „Lebensplatz Rechberg“, wo derzeit zwölf Wohnungen errichtet werden.



Karl Kriechbaumer  
kriechbaumer@rechberg.ooe.gv.at

INFORMATIONENABEND ZUR RAUMORDNUNG

# Flächenwidmungsplan erfordert aktive Mitarbeit

Schon seit geraumer Zeit setzt sich der Bauausschuss der Gemeinde Rechberg mit der Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes auseinander. Nunmehr liegt ein erster Vorentwurf zur Begutachtung vor.

Alle zehn Jahre ist es Aufgabe der Gemeinde, Ziele und Festlegungen der örtlichen Raumplanung zu überprüfen und einen geänderten Flächenwidmungsplan per Verordnung zu erlassen. Bei einer generellen Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes hat die Gemeinde nicht nur die Interessen des Bundes und des Landes zu berücksichtigen, sondern auch auf Wünsche und Befürfnisse der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einzugehen. Dabei wird ein besonderes Hauptaugenmerk auf die notwendige Schaffung von Bauland für die nächsten zehn Jahre gelegt. Frei nach dem Spruch des ehemaligen amerikanischen Präsidenten J.F. Kennedy:

„Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was DU für deine Gemeinde tun kannst!“ laden wir alle Rechbergerinnen und Rechberger zu einem Informationsabend am **14. März 2011 um 19:00 Uhr am Gemeindeamt Rechberg** sehr herzlich ein. An diesem Abend besteht die Möglichkeit, Wünsche und Anregungen, die im zukünftigen Flächenwidmungsplan berücksichtigt werden sollten, vorzubringen. Wir laden Sie ein, aktiv an der Ortsentwicklung für uns alle und besonders für unsere Jugend, mitzuarbeiten



Vizebgm. Martin Ebenhofer  
m.ebenhofer@rechberg.ooe.gv.at

## Schaffung von Bauland „Domkapitel“ - Kundmachung

Die Gemeinde Rechberg beabsichtigt die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3/2005 und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2/2005, Änderung Nr. 7 „Domkapitel“. Die Änderung betrifft Teilflächen der Parzellen Nr. 996, 997, 980/1 und 1007 in der KG. Rechberg 43217. Der Gemeinderat der Gemeinde Rechberg hat in seinen Sitzungen am 23.03.2010 bzw. 09.12.2010 den Planentwurf des Ortsplaners Architekt Mag. arch. Ing. Edgar Telesko, Keimstraße 5, 4020 Linz vom 07. Dezember 2010, gemäß § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, grundsätzlich beschlossen.

Gemäß § 33 Abs. 3 ist die Planänderung durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme beim Gemeindeamt aufzule-

gen. Eine Stellungnahme kann schriftlich oder während der Amtsstunden mündlich beim Gemeindeamt Rechberg eingebracht werden und wird bis längstens 25. Februar 2011 erwartet. Diese Frist wird nicht erstreckt. Diese Kundmachung erfolgt mit der Aufforderung, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, innerhalb der angegebenen Frist, seine Planungsinteressen dem Gemeindeamt Rechberg schriftlich bekannt geben kann.



Die rote Fläche soll als Bauland gewidmet werden.

### Meldeamt 2010

Mit 31. Dezember 2010 waren im Melderegister der Gemeinde Rechberg **1078 Personen** gemeldet. Davon 932 Personen mit Hauptwohnsitz und 146 Personen mit Nebenwohnsitz.

Im **Geschlechtervergleich** haben die 564 männlichen Bewohner gegenüber den 514 weiblichen einen Vorteil.

Der **Ausländeranteil** von 25 Personen liegt mit 2,3% im Vergleich mit anderen Gemeinden sehr niedrig.

Im Jahr 2010 konnte das Meldeamt insgesamt 14 Geburten, 27 Umzüge, 77 Wegzüge, 76 Zuzüge und 3 Sterbefälle verzeichnen.

### Standesamt 2010

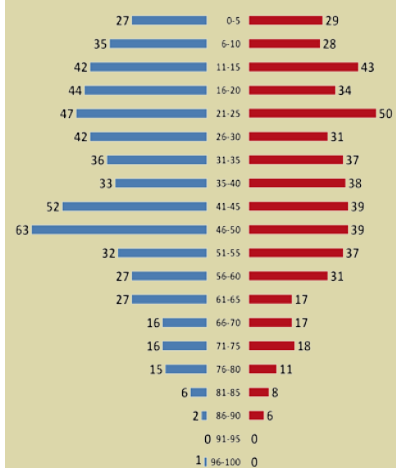
In das Ehe-, Geburten- und Sterberegister des Standesamtes Rechberg wurden im Jahr 2010 folgende Eintragungen vorgenommen:

0 Geburten (andere Standesämter)  
8 Eheschließungen  
3 Sterbefälle

### Häufigste Vornamen

männlich	weiblich
37 Josef	34 Maria
30 Johann	20 Theresia
28 Karl	19 Elisabeth
23 Franz	16 Christine(a)
17 Michael	8 Anna
16 Stefan	8 Martina

### Alterspyramide



Rechberger Alterspyramide, Februar 2011

SPORT ALS SINNVOLLE FREIZEITGESTALTUNG IST IN

## Oberösterreich: Jedes vierte Kind ist übergewichtig!

Der Couchpotato ist out – Sport ist in. Ein Expertenteam aus Spitzensportlern, Funktionären und Fachleuten aus dem Bildungsbereich hat ein Programm für das Sportland Oberösterreich 2020 ausgearbeitet. Es nennt sich „Weg von der Couch, hin zum Coach“.

(fsw). Das Programm setzt bereits in den Kindergärten und Schulen an und beinhaltet unter anderem die tägliche Bewegungsstunde. Oberösterreich macht sich sportlich und damit gesundheitlich fit. Vereine, Kinder, Eltern und Pädagogen sollen vernetzt und Spitzensportler in die Schulen eingeladen werden.

Wirtschafts- und Sportlandesrat

Viktor Sigl macht besonders das Übergewicht bei den Kindern Sorge: Jedes vierte Kind sei in Oberösterreich übergewichtig. „Hauptgrund dafür ist mit der Mangel an Bewegung!“ betont Sigl. Sport, soviel sei sicher, bietet jungen Menschen wertvolle

Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten, meint Landessportdirektor Alfred Hartl.

Das Sportprogramm 2020 wird aber auch den Leistungssport fördern und neue Sporthoffnungen bringen. „Gerade die

### Sportverein als Basis für Sportler

Sportvereine bilden die Basis für die künftigen Leistungssportler“, meint der Vorsitzende des Landesports, Herbert Offenberger. An der Initiative haben 30 Experten gearbeitet. Sie wird eine österreichweite Vorbildwirkung haben, den Breitensport fördern und damit auch die Entdeckung neuer Talente ermöglichen. Unser Land wird damit noch stärker in das internationale Spitzenfeld rücken.



Die Sportunion Rechberg ist im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung besonders aktiv.

## Traumhafter Topfenschmarren

für vier Personen: 187 g pro Portion, 747 g Gesamtmenge  
Pro Portion: 331 kcal, 13 g Fett, 34,7 g Kohlehydrate, 18 g Eiweiß

**Zutaten:** 4 Dotter, 4 Eiklar, 5 EL Weizengrieß, 1 Zitrone, 1/8 l Sauerrahm, 250 g Magertopfen, 40 g Staubzucker, 40 Kristallzucker, 2 TL Maizena, Vanille



**Zubereitung:** Maizena mit Sauerrahm glatt rühren. Dotter mit Zucker schaumig rühren. Grieß, Topfen, Zitrone und Vanille

unterheben. Maizena-Sauerrahm und die Dottermasse vermengen und einige Minuten kalt stellen. Eiklar mit Zucker zu Schnee schlagen und vorsichtig unterheben. Für das Ausbacken ein Blech mit Backpapier vorbereiten. Die Topfenmasse aufstreichen und ca. 20 Minuten bei 160° C bis 180° C backen.



### Kommentar von Frank WITTE

Die Daten zur öö. Volksgesundheit sind besorgniserregend: Nicht nur die Kinder werden durch Fastfood, zuckerhaltigen Softgetränken und mangelnder Bewegung zu fett, sondern auch andere Zahlen sprechen für sich: 2009 sind in Oberösterreich mehr als 5.100 Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen verstorben, was an der Todesrate 42 Prozent ausmacht.

**Gerade im Kindesalter ist es wichtig, bei der Ernährung, Bewegung und der „Einstellung im Kopf“ anzusetzen.**

Dass vor allem Kinder aus den Stadtgebieten übergewichtig sind, zeigt sich bei uns schon am Badensee, wenn die Besucher zu uns kommen. Es kann allein aufgrund des Körperbaus und der Körpersprache (Bewegung) erkannt werden, ob Kinder aus dem städtischen Raum kommen, oder nicht.

In Rechberg ist am 27. März im Seminarraum des Feuerwehrhauses ab 10:30 Uhr ein Gesundheitstag geplant, der wertvolle Tipps geben wird. Besonders spannend ist um 14 Uhr im Pfarrsaal ein Vortrag des Präsidenten der österreichischen Präventologen, Dr. Markus Stöcher aus Salzburg. Es besteht auch die Möglichkeiten, seinen Stoffwechsel auf Übersäuerung, freie Radikale, Darmgesundheit und Immunstärke prüfen zu lassen.



AK-Leiter Mag. Dr. Frank Witte  
frank.witte@gmx.at



ERSTE HILFE KURS WIRD FINANZIELL GEFÖRDERT

## „Team Rechberg“ und Erste Hilfe-Kurs für alle

Um bei Badeunfällen rechtzeitig und richtig eingreifen zu können, wird eine eigene „Eingreiftruppe“ mit dem Namen „Team Rechberg“ gegründet.

Die „Gesunde Gemeinde Rechberg“ gründet das Team Rechberg, dessen Mitglieder sich durch besondere Schulungen in der Ersten Hilfe und im Umgang mit den Defibrillator auszeichnen. Für das Team wird in Rechberg ein „großer“ Erste Hilfe-Kurs angeboten.

Der Kurs für die „Team Rechberg“-Mitglieder und Mitglieder der Feuerwehr findet im **Sitzungssaal des Gemeinde-**

**amtes am 12. und 19. März**, jeweils von **08:00 bis 17:30 Uhr**, statt. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 15 bis maximal 20 beschränkt. Anmeldung im Gemeindeamt oder bei Frank Witte (0664 383 9 881). Der Kurs wird für Team Rechberg-Mitglieder aus dem Budget der Gesunden Gemeinde mit 30 Euro pro Person gefördert. Die Teilnahme kostet normalerweise 52 Euro, für Mitglieder der Feuerwehr 10 Euro.

INTERESSANTE ANGEBOTE BEIM GESUNDHEITSTAG

## Zweiter Rechberger Gesundheitstag im März

Der Gesundheitstag findet am 27. März statt. Im Mittelpunkt steht das Thema „Herz-Kreislauf“ und Wissenswertes, wie man fit bleiben kann.

Teilnehmer ist ein besonderer Gast: Es ist der Präsident der Österreichischen Präventologen aus Salzburg, Dr. Markus Stöcher. Sein Vortrag findet um 14 Uhr im Pfarrsaal statt. Im Anschluss gibt es

auch die Möglichkeit, die körpereigenen Vitalwerte checken zu lassen. Der Gesundheitstag beginnt um 10:30 Uhr im Seminarraum des Feuerwehrhauses. Hier gibt es eine Gesundheitsstraße, auf der man seine Blutwerte auf Zucker und den Blutdruck prüfen lassen kann. Außerdem gibt es einen Muskeltest, einen Kräutertest von Petra Woldrich mit allerlei Informationen.

Von der Ernährungsspezialistin Gabriele Harrer kann man eine kostenlose Gesundheitsberatung in Anspruch nehmen.

**27. März 2011 - 10:30 Uhr - FF Haus**



Kontrolle der Werte auf der Gesundheitsstraße

### Erste Hilfe-Grundkurs 16 Stunden

Der Grundkurs in Erster Hilfe und Unfallverhütung hat zum Ziel, die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste Hilfe leisten können. Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

#### Inhalte:

- Die gesamte Erste Hilfe sowie praktische Übungen.
- Unfallverhütung in Beruf und Freizeit
- Notruf, Rettungskette, Gefahrenzone, Bergung, Sturzhelmabnahme
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose, Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Bewusstlosigkeit
- Herz-Lungen-Wiederbelebung inkl. Defibrillation
- Starke Blutungen, Schock
- Herzinfarkt, Schlaganfall
- Wundversorgung, Knochen- und Gelenksverletzungen
- Maßnahmen bei plötzlichen Erkrankungen, Verletzungen, Vergiftungen
- Praktische Übungen

#### Zielgruppe:

Personen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

#### Dauer:

Insgesamt 16 Unterrichtseinheiten zur Ersten Hilfe und Unfallverhütung.

#### Mitzubringen:

- Gültiger Lichtbildausweis
- Bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe

Bestätigung: Die Kursteilnehmer erhalten aufgrund ihrer Teilnahme und Mitarbeit bei allen Unterrichtseinheiten eine Bescheinigung des Roten Kreuzes.

HUNDEHALTEGESETZ REGELT PFLICHTEN FÜR HUNDEHALTER

# Ein Hund lässt nichts liegen. Hundekot muss entfernt werden

Jeder der schon mal unabsichtlich reingetreten ist weiß: Wir alle wollen eine Umwelt ohne Hundstrümmerl. Wer einen Hund führt, muss also die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet und auf Gehsteigen und Straßen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen. Ansonsten drohen Strafen.



Kein schönes Bild vor dem Rechberger Gemeindeamt. Sobald der Schnee weg ist kommen die Exkremente der Hunde zum Vorschein.

## Strafregisterbescheinigung

Eine Strafregisterbescheinigung (auch bekannt als Strafregisterauszug, polizeiliches Führungszeugnis oder Leumundszeugnis) wird immer häufiger vom Arbeitgeber verlangt, wenn man sich neu bewirbt. Die Strafregisterbescheinigung hat grundsätzlich keine Gültigkeitsdauer, meist wird jedoch verlangt, dass diese bei der Vorlage nicht älter als ein paar Monate sein darf. Sie können die Strafregisterbescheinigung direkt am Gemeindeamt beantragen. Die Strafregisterbescheinigung wird von uns elektronisch angefordert. Gebühren

- € 28,50 ohne Angabe eines Verwendungszweckes (zur mehrmaligen Verwendung)
- € 15,30 zur Vorlage bei einer bestimmten Person/Firma (zur einmaligen Verwendung)
- € 2,10 für Firmenneugründungen nach Neugründungsförderungsgesetz gegen Vorlage des Antrages der Kammer
- € 2,10 für ehrenamtliche Sanitäter.

Auszug aus dem OÖ Hundehaltegesetz 2002:

### § 2 Meldepflicht; Hunderegister

(1) Eine Person, die einen über 12 Wochen alten Hund hält, hat dies dem Bürgermeister der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, binnen drei Tagen zu melden.

(2) Der Meldung sind anzuschließen:

- Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und
- der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

(4) Der Hundehalter oder die Hundehalterin hat die Beendigung des Haltens eines Hundes unter Angabe des Endigungsgrundes innerhalb einer Woche dem Bürgermeister zu melden.

### § 3 Allgemeine Anforderungen

(2) Der Hund ist in einer Weise zu beaufsichtigen, zu verwahren oder zu führen, dass ...

- Menschen und Tiere durch den Hund nicht gefährdet werden, oder
- Menschen und Tiere nicht über ein zumutbares Maß hinaus belästigt werden, oder

- er an öffentlichen Orten oder auf fremden Grundstücken nicht unbeaufsichtigt herumlaufen darf.

### § 6 Mitführen von Hunden an öffentlichen Orten

(1) Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsgebiet an der **Leine** oder mit **Maulkorb** geführt werden.

(2) Bei Bedarf, jedenfalls aber in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, Kindergärten, Horten und sonstigen Kinderbetreuungseinrichtungen, auf gekennzeichneten Kinderspielplätzen sowie bei größeren Menschenansammlungen, wie z.B. in Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Gaststätten, Badeanlagen, während der Badesaison und bei Veranstaltungen, müssen Hunde an der Leine und mit Maulkorb geführt werden.

(3) Wer einen Hund führt, muss die **Exkremente** des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

## Hundekundekurse

Nur wer über 16 Jahre alt ist, darf einen Hund halten. Vorausgesetzt ist die nötige Sachkunde in Form eines Hundekunde-Kurses.

Laut dem OÖ Hundehaltergesetz muss jede Person, die nach dem 01. Juli 2003 einen neuen Hund anmeldet und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung (z. B. Begleithundeprüfung) nachweisen kann, einen „**Allgemeinen Sachkundenachweis**“ absolvieren.

**02.03. und 06.04.2011, 19:00 Uhr,**  
Vereinsheim Perg

Infos: Hr. Moser 0664 33 51 716  
www.hundeschuleperg.at

**30.03. und 13.04.2011, 19:00 Uhr**

Wirt in Zeitling, Gasthaus Froschauer  
Infos: Hr. König, 07262 57 043  
www.retrivertreff.at.tf

EINTRAGUNGSZEITRAUM FÜR VOLKSBEGEHREN

# Volksbegehren „Raus aus Euratom“ - Auflage



Vom 28. Februar bis 7. März 2011 findet das österreichweite EURATOM-Volksbegehren statt. Ziel ist es, den Ausstieg Österreichs aus der Europäischen Atomgemeinschaft EURATOM zu erreichen.

In Oberösterreich sind acht der zehn größten Gemeinden dafür, die Mitgliedschaft im Atomförderverein EURATOM aufzukündigen. „177 Gemeinden von „A“ wie Alberndorf (OÖ) bis „Z“ wie Zwettl (NÖ) haben sich in Resolutionen an die Bundesregierung gewandt und sich für einen Ausstieg Österreichs aus EURATOM ausgesprochen. Darunter auch die **Gemeinde Rechberg**.

Anstatt die europäische Atomwirtschaft zu stützen, sollen die EU-Beitragszahlungen in Richtung Erneuerbare Energien umgelenkt werden!“, so Roland Egger und Gabriele Schweiger, die Initiatoren des EURATOM-Volksbegehrens und Sprecher von atomstopp\_oberoesterreich.

Zu folgenden Öffnungszeiten kann im Gemeindeamt Rechberg in den Text des Volksbegehrens Einsicht genommen werden und durch einmalige eigenhändige Unterschrift unterstützt werden:

**Montag, 28.02.2011 von 08:00-20:00 Uhr**

**Dienstag, 1.3.2011 von 08:00-16:00 Uhr**

**Mittwoch, 2.3.2011 von 08:00-16:00 Uhr**

**Donnerstag, 3.3.2011 von 08:00-20:00 Uhr**

**Freitag, 4.3.2011 von 08:00-16:00 Uhr**

**Samstag, 5.3.2011 von 08:30-10:30 Uhr**

**Sonntag, 6.3.2011 von 08:30-10:30 Uhr**

**Montag, 7.3.2011 von 08:00-16:00 Uhr**

Eintagungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am 7. März 2011 das 16. Lebensjahr vollendet haben und in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

## Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige Personen

Die OÖ. Landesregierung hat für die Heizperiode 2010/2011 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses beschlossen.

Der Heizkostenzuschuss beträgt 140 Euro bei Unterschreiten der festgelegten Einkommensgrenze und 70 Euro bei Überschreiten der Einkommensgrenze um bis zu maximal 50 Euro. Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohn-



Heizen wird von Jahr zu Jahr teurer.

sitz handeln. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller im Haushalt lebenden Personen die Summe der fiktiv anzuwendenden Ausgleichszulagenrichtsätze für das Jahr 2011 nicht übersteigt. Die Antragsfrist läuft vom **27. Dezember 2010 bis 15. April 2011**. Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen. Demnach ist die Gewährung an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. Übergabevertrag).

## Das Bundesheer kommt

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres werden ca. 40 Soldaten der HUAk Enns - Institut 2 mit 6 Räder- und Kettenfahrzeugen vom **30.-31.03.2011, 05.04.-07.04.2011 und 12.04.-14.04.2011** (Tagesgefechtsdienste) eine Übung im Raum Rechberg durchführen. Die übende Truppe wird bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Flurschäden werden finanziell abgegolten. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht berühren! Meldung an die nächste Polizeidirektion erstatten.

## Fischerkurse

Folgende Termine zur Erlangung einer Fischerkarte auf Lebenszeit werden im Frühjahr angeboten:

### FR Naarn-Perg

Gasthaus zum Einhorn, 4320 Perg

**Freitag, 18. März 2011**

**Freitag, 01. April 2011**

jeweils von 15:00 bis 21:00 Uhr  
Anmeldung ab sofort unter [fischerkurs@gmx.net](mailto:fischerkurs@gmx.net). Anmeldeabend: Mi, 16.03.2011, 17-19 Uhr  
Der Kursbeitrag von € 92,20 kann ab sofort auf folgendes Konto einbezahlt werden: Kto.Nr. 80.109.502.428, BLZ 34777, Raiffeisenbank Perg, Wortlaut: Fischereivierausschuss Naarn-Perg

### FR Klam-, Dim- Gießenbach

Gasthaus Anton Böhm, Saxen

**Samstag, 02. April 2011**

**Samstag, 16. April 2011**

jeweils von 08:00 bis 14:00 Uhr  
Die Anmeldung ist ab sofort durch Überweisung des Kursbeitrages in Höhe von € 92,20 auf das Konto Nr. 18700006848, BLZ 20320, lautend auf FR Klam-, Dim- Gießenbach möglich. Das Formblatt für die Anmeldung steht unter [www.lfvoe.at](http://www.lfvoe.at) zum Download bereit. Anmeldeabschluss: Freitag, 25.03.2011

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vollendung des 12. Lebensjahres am Prüfungstag.

EXPERIMENTIERKOFFER FÜR VOLKSSCHULKINDER

# Neue Technikbox löst Fragen nach dem „Warum“ ganz einfach

Groß war die Freude bei den Kindern und Lehrkräften der NP-VS Rechberg, als die Technikbox dank großzügiger Unterstützung von Wirtschaftstreibenden für unsere Schule angekauft werden konnte.



Die Freude über die neue Technikbox war bei den Kindern riesengroß. Mittlerweile wird schon fleißig experimentiert.



Anton Steiner von der Raika Rechberg übergab den Koffer zum Thema: Wasser & Chemie



Dorfwirt Alfred Raab übergab den Koffer zum Thema: Strom und Magnetismus



Gastwirt Manfred Haunschmid überbrachte den Koffer zum Thema: Mechanik

Die Technikbox besteht aus fünf Koffern mit Experimentiermaterial und weiteren Unterrichtsbehelfen zu folgenden Themenbereichen: Strom & Magnetismus, Luft & Töne, Wasser & Chemie, Feuer & Wärme und Mechanik. Es liegt in der kindlichen Natur, Erwachsene mit Fragen nach dem „Warum“ zu löchern. Durch den Einsatz der Technikbox können die Schülerinnen und Schüler in pädagogisch didaktisch aufgebauten Experimentierreihen aus verschiedenen Themenbereichen der Technik und Naturwissenschaft beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen und prüfen lernen. Diese kindgerechte und motivierende Wissensvermittlung prägt eine positive Einstellung zu Technik und Naturwissenschaften, was wiederum die Attraktivität technischer Ausbildungszweige und Berufe bei den Kindern erhöht. Die offizielle Übergabe der Technikbox fand im Rahmen einer stimmungsvollen Weihnachtsfeier mit Gesang und Flötenspiel am 23. Dezember 2010 in der Volksschule statt. Mit Lebkuchenherzen und selbst gebastelten Weihnachtskarten bedankten sich die Kinder bei Bürgermeister Johann Thauerböck und den Sponsoren.



WB-Obmann Ing. Gerhard Wilging überreichte den Koffer: Feuer und Wärme



Prokurist Wolfgang Wöran von der Fa. Glas Bauermann übergab den Koffer: Luft & Töne



Bürgermeister Johann Thauerböck bekam auch ein Lebkuchenherz als kleines Dankeschön



Die Kinder waren mit Begeisterung dabei



Direktorin Aloisia Prinz  
vs.rechberg.direktion@eduhi.at



Pfarrcaritas-Kindergarten  
4324 Rechberg 1  
Tel.: 07264/4855

## EINLADUNG

### zur Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2011/2012

Das wäre doch was für mein Kind!

In altersgemischten Gruppen werden die Kinder von ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen betreut und in ihrer Gesamtpersönlichkeit gefördert. Gemeinsam viel entdecken und wichtige Erfahrungen sammeln, Feste feiern und erleben, miteinander spielen und Spaß haben, in Gemeinschaft glücklich sein und spielerisch auf die Anforderungen des Lebens vorbereitet werden, sind nur einige Punkte aus dem breit gefächerten Bildungsangebot im Kindergarten.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind im nächsten Kindergartenjahr den Kindergarten besucht, nehmen Sie bitte **ab Montag, 28. Februar 2011 bis spätestens Freitag, 11. März 2011** mit uns Kontakt auf (Tel.: 4855), damit wir einen Termin mit Ihnen vereinbaren können, wo wir alles weitere besprechen werden.

Seit Herbst 2005 dürfen Kinder ab 2 Jahren den Kindergarten besuchen. Sollten Sie Interesse daran haben, sind Sie ebenso eingeladen bis zum 11. März 2011 mit uns Kontakt aufzunehmen. Das gilt auch für alle jene die vorhaben, dass Ihr Kind während dem laufenden Kindergartenjahr 2011/12 den Kindergarten besuchen wird, da wir sonst nicht garantieren können, dass ein Kindergartenplatz frei ist.

Seit September 2009 ist der Kindergartenbesuch für Kinder ab dem 30. Lebensmonat (2 ½ Jahre) bis zum Erreichen der Schulpflicht gratis. Weiters gilt für Kinder ab dem vollendeten 5. Lebensjahr bis zum Erreichen der Schulpflicht eine allgemeine Kindergartenpflicht.

**Wir freuen uns auf viele neue Begegnungen!**

**Das Kindergartenteam**



JUGENDREFERENTEN STEHEN MIT RAT UND TAT ZUR SEITE

# Musik zum „Begreifen“ beim Kinderkonzert der Blasmusik

Für den Erfolg im Musikverein kommt es auf die richtige Mischung an: Die älteren Spieler bringen ihre Erfahrung ein, die jüngeren neue Perspektiven. Das Kinderkonzert soll das Interesse der Kinder an der Musik wecken und zahlreiche bisher unbeantwortete Fragen spielerisch beantworten.

Jungmusiker fallen nicht über Nacht vom Himmel. Die Kinder von aktiven MusikerInnen wachsen bereits im Kleinkindalter mit der Musik auf und haben oft eine konkrete Vorstellung über ihr Wunschinstrument. Viele Kinder können aber diese Erfahrung nicht automatisch machen und stellen den Wunsch, ein Instrument zu erlernen, durch zahlreiche unbeantwortete Fragen hinten an:

- Welche Instrumente gibt es überhaupt?
- Wie klingen diese Instrumente?
- Welchen Platz nimmt ein Instrument in der Kapelle ein?

- Kann ich das Instrument einmal probieren?
- Wo kann ich das Spielen des Instrumentes erlernen?
- Wer hilft mir dabei, wenn meine Eltern keine Musiker sind?



Clemens Huber



Jakob Huber



Jana Spiegl



Tobias Haslhofer



Jacob Spiegl



Jonathan Thauerböck

Aus diesem Grund möchten wir auf unsere zukünftigen MusikerInnen ein besonderes Augenmerk legen und all diese Fragen im Rahmen unseres Kinderkonzertes am 12. März 2011 beantworten. Neben zahlreichen Kinderlieder-Ohrwürmern zeigen und erklären aktive Musikanten den Kindern die Instrumente und Instrumentengruppen. Vor allem ist dem Musikverein wichtig, dass sich der Nachwuchs selbst an den verschiedenen Instrumenten versuchen kann und erste Erfahrungen mit Klang und Handhabung macht!

Bei Interesse stehen unsere Jugendreferenten und auch alle anderen MusikantInnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die neuen Rechberger Jugendreferenten sind: Elisabeth Ortner, Anna Jakadofsky und Lukas Jahn

Das **Kinderkonzert am 12. März 2011 um 14:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule** soll ein Erlebnis für Eltern und Kinder sein! Wir laden alle Interessierten sehr herzlich dazu ein und freuen uns sehr, wenn der eine oder andere Lust bekommt, ein Instrument zu lernen und damit in Zukunft unsere Musikkapelle unterstützt.

Wolfgang Haslhofer  
Musikverein Rechberg

NATURPARKTAFELN ALS KENNZEICHNUNG DER GEMEINDEN

## Vier Gemeinden - eine gemeinsame Region

Der Naturpark-Arbeitskreis „Sichtbarmachung im Naturpark Mühlviertel“ hat erste Ergebnisse präsentiert. Seit Anfang Jänner ist in allen Naturparkgemeinden klar ersichtlich, dass sie zum Naturpark gehören.

Mit den Zusatztafeln werden nicht nur die Gäste, sondern auch die Bewohner darauf aufmerksam gemacht, dass die vier Gemeinden (Allerheiligen, Bad Zell, Rechberg, St. Thomas) mit ihrer besonderen Natur- und Kulturlandschaft mit dem Prädikat Naturpark ausgezeichnet wurde. Ein eigener Arbeitskreis unter der Leitung

von Bad Zell's Vizebürgermeister Martin Moser nimmt sich des Themas der Sichtbarmachung im Naturpark Mühlviertel auch weiterhin an. Geplant sind weitere optische Erkennungsmerkmale, die auf künstlerische Art gestaltet werden sollen.

**Nächster AK-Termin: Di, 22.03.2011, GH Färberwirt in Bad Zell**



NP-Obmann-Stv. Martin Moser, GF Barbara Derntl und Johann Thauerböck freuen sich über die Tafeln.

## So schmeckt die Natur - Saftseminar in Rechberg

Einen Schwerpunkt setzt der Naturpark bei der Qualifizierung und Weiterbildung der Produzenten von Naturparkspezialitäten und Direktvermarktern.

Im November waren wir im Naturpark Obsthügelland zu einem Marketingseminar eingeladen. Beim Saftseminar in Rechberg beschäftigten wir uns einen ganzen Tag mit



Die Teilnehmerinnen beim Saftseminar

der Herstellung von Frucht- und Kräutersäften. Denn gute Qualität braucht auch Know-how bei der Herstellung. Mit Ing. Georg Innerhofer konnte ein Spezialist auf diesem Gebiet als Referent gewonnen werden. Weiter geht's am 1. Juli 2011 mit einem Seminar zur Herstellung von Marmeladen, Gelees und Fruchtaufstrichen. Anmeldungen nimmt das Naturparkbüro gerne entgegen.

Mag. Barbara Derntl  
derntl@naturpark-muehlviertel.at



### Der Arbeitskreis Naturpark-infostelle/-infozentrum...

... beschäftigt sich unter der Leitung von Karl Bauernfeind aus St. Thomas am Blasenstein damit, wie, wo und worüber wir zum Naturpark informieren. Beim ersten Treffen hat sich herauskristallisiert, dass wir in jeder Gemeinde eine zu jeder Zeit zugängliche, beschilderte Infostelle brauchen. Weiter entwickelt wird beim nächsten AK-Treffen am **Donnerstag, 10. März 2011 um 19.30 Uhr im Gasthaus Ahorner in St. Thomas am Blasenstein.**

**ACHTUNG**  
Krötenwanderung!



### Projekt Amphibienschutz

Der Frühling naht, somit wird auch wieder der Amphibienschutz am Badensee Rechberg ein Thema. Wir suchen Lurchliebhaber, die ...

- ... beim Aufstellen des Kröten-schutzzaunes helfen und
- ... in den Osterferien und am Wochenende bis 9 Uhr vormittags die Kübel ausleeren.

### Weitere interessante TERMINE:

Do, 10. März 2011, 19.30 Uhr,  
Gasthaus Ahorner in St. Thomas am Bl.  
**Arbeitskreis Naturpark-infostelle/-infozentrum**

Sa, 02. April und Sa, 16. April 2011  
jeweils 08.30 – 12.00 Uhr  
**„Vom Froschkönig und der Heppin“**  
Natureschauspiel-Programm in  
Rechberg, Anmeldung erforderlich!  
(Für Schulklassen individuell buchbar)

Sa, 07. Mai 2011, ab 14.00 Uhr,  
Großöllnerhof in Rechberg –  
**Walderlebnistag** für Familien in  
Kooperation mit dem Katholischen  
Familienverband (KFV). Anmeldung  
beim KFV unter 0732 7610-3431  
oder [info-ooe@familie.at](mailto:info-ooe@familie.at)



### Infos und Anmeldung:

Naturpark Mühlviertel  
07264 46 55 18

[info@naturpark-muehlviertel.at](mailto:info@naturpark-muehlviertel.at)

NEUER SERVICE: KOSTENLOSER NEWSLETTER FÜR ELTERNBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

# OÖ Familienkarte – Beispiel für zielorientierte Familienpolitik

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien. Gerade die ersten frühlinghaften Temperaturen locken wieder viele Familien mit Kindern ins Freie. Machen auch Sie von den Angeboten der OÖ Familienkarte Gebrauch.

## Landestheater Linz – Kulturgenuß vom Feinsten für die ganze Familie.

Ein besonderes Angebot für alle Familien bietet das Landestheater Linz in Kooperation mit der OÖ Familienkarte an. „Das schlaue Fuchslein“ wird am 3., 10., und 25. April jeweils um 15.00 Uhr aufgeführt – der Eintritt kostet einheitlich 9 Euro (Normalpreis zwischen 10 und 46,50 Euro). Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000 bzw. per E-Mail an [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at) bzw. im Internet unter [www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at).



Kulturgenuß im Linzer Landestheater

## Sonnenschilau in OÖ. Schigebieten

Der Winter ist noch lange nicht zu Ende, und die Berge glitzern wie Diamanten im Sonnenlicht. Am 19. und 20. März findet in den sieben „Snow & Fun“-Schigebieten der Familienschitag statt. Die Karten gibt es ausschließlich im Vorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken ab dem 17. Februar gegen Abgabe des Gutscheines aus dem OÖ Familienjournal 1/2011 und Vorlage der OÖ Familienkarte.



Pistenspaß für die ganze Familie

## Tauplitz – Familien-Schitag am 2./3. bzw. 9./10. April 2011

Gegen Vorlage der OÖ. Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mittersteinsbahn kostet eine Familien-Tageskarte nur 33,- Euro (gültig für alle in ihrer Familienkarte eingetragenen Personen).

## Frühlingsauftakt in den Tierparks am 2. und 3. April 2011

Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingsspaziergang und um Frühlingslaune zu tanken. Die Tiergärten in Linz, Walding, Stadt Haag, Altenfelden und Grünau laden in Kooperation mit der OÖ Familienkarte mit einer besonderen Aktion ein: ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen.

## „Sport & Fun“ vom 11. bis 13. März 2011 in Ried/Innkreis

Alle sportinteressierten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben die Möglichkeit, mehr als 40 Sportarten auszuprobieren. Ebenso werden die neuesten Sporttrends präsentiert, und man kann den Athleten bei zahlreichen Sportbewerben zuschauen. Der Eintritt kostet mit der OÖ Familienkarte 5,50 Euro pro Erwachsenen und alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben freien Eintritt!

## Broschüre „Kinder & Medien“ – ein Ratgeber für Eltern

Aus unserem täglichen Leben sind der Fernseher, der PC, das Internet sowie das Handy nicht mehr wegzudenken. Wie aber kann man den Kindern und Jugendlichen den verantwortungsvollen Umgang mit den Medien beibringen? Diese Broschüre soll Ihnen Antworten und Tipps für einen bewussten Umgang mit Medien geben. Die Broschüre kann online auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bestellt werden.

## Elternbildungsveranstaltungen

Als besonderen Service können Sie ab sofort den kostenlosen Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen abonnieren. Einfach das Formular auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ausfüllen.

**OÖ Familienkarte**  
www.familienkarte.at

**GUITSCHHEIN**  
FÜR ELTERNBILDUNG

2 € ZWEIFELD  
5 € FÜNF FELD

## Elternbildung

Zur Stärkung der Erziehungskompetenz unserer Mütter und Väter und für mehr Zufriedenheit in der Partnerschaft

- Noch mehr Elternbildung mit den Gutscheinen des Familienreferates des Landes OÖ!  
Alle Eltern erhalten Elternbildungsgutscheine von jeweils 20 Euro bei Beantragung der OÖ Familienkarte und zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes.
- Immer informiert mit dem Newsletter!  
Nutzen Sie unser Angebot und abonnieren Sie den Newsletter unter [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) in der Rubrik „Elternbildung“.

ÖBB VORTEILScard  
OÖ Familienkarte

Franz Hiesl  
LH-Stv. Franz Hiesl  
Familienreferent

# Familienförderungen in OÖ



ART DER HILFE	WO ZU BEANTRAGEN BZW. INFO DAZU	WANN ZU BEANTRAGEN	HÖHE	VORAUSSETZUNGEN
<b>SCHULBEGINNHILFE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	spätestens bis Ende des neuen Schuljahres	der Zuschuss beträgt einmalig pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden</li> <li>erstmaliger Eintritt in die Pflichtschule</li> </ul>
<b>SCHULVERANSTALTUNGSHILFE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web* Anträge liegen in den Schulen auf	bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres	der Zuschuss beträgt pro Kind 100 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch einer oberösterreichischen Pflichtschule</li> <li>Einkommensgrenze darf nicht überschritten werden</li> <li>Bestätigung über die Teilnahme von mind. 2 Kindern an Schulveranstaltungen im selben Schuljahr</li> <li>Mindestdauer der Schulveranstaltungen: 8 Tage</li> </ul>
<b>KINDERBETREUNGSBONUS NEU</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11192, 11610 • web*	Anträge können ab Vollendung des 3. Lebensjahres gestellt werden	der KBB beträgt jährlich pro Kind 700 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>für das Kind wird für mindestens 2 Monate vor Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres der Gratskindergarten nicht in Anspruch genommen</li> <li>ist auf EU-Bürger beschränkt</li> </ul>
<b>FAMILIENKARTE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11550 od. 16263 • web*	jederzeit, ab Geburt des 1. Kindes	zahlreiche Vergünstigungen im Freizeitbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>für mindestens 1 Kind wird Familienbeihilfe nach dem Familienlastenausgleichsgesetz bezogen</li> <li>von ausländischen Staatsbürgern ist der Nachweis eines Aufenthaltstitels anzuschließen</li> <li>Antragsformular muss vom Gemeindeamt bzw. Magistrat bestätigt werden</li> </ul>
<b>OÖ. WINTERSPORTWOCHE</b>	Antrag ist von den Schulen im Familienreferat des Landes OÖ, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz zu stellen Tel.: 0732-7720-11192 bzw. 11610 • web*	bis spätestens 6 Wochen vor Antritt der Wintersportwoche (von den Schulen!)	die Eltern der von den Schulen namhaft gemachten Teilnehmern bekommen einen Gutschein übermittelt, der eine kostenlose Liftkarte für die Dauer des Schulsportkurses gewährleistet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wintersportwoche findet in einem OÖ Skigebiet statt</li> <li>Mindestausmaß von 4 aufeinander folgenden Tagen (ganztägig)</li> </ul>
<b>ELTERNBILDUNGSGUTSCHEINE DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11181, 11831 • web*	werden automatisch bei Neuanschaffung der Familienkarte bzw. zum 3., 6. und 10. Geburtstag eines Kindes zur Verfügung gestellt	Gutscheine können bei zahlreichen Veranstaltungen zum Thema „Eltern-Kind-Beziehung“ und „Partnerbeziehung“ eingelöst werden	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besitz der OÖ Familienkarte</li> </ul>
<b>GRATIS-UNFALLVERSICHERUNG FÜR DEN ARBEITSPLATZ „HAUSHALT UND FAMILIE“ DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> <li>der Kostenersatz für eine außerfamiliäre Haushaltshilfe beträgt bis zu 40 Euro pro Tag</li> <li>bei Unfallinvalidität bis zu 18.500 Euro, bei Unfalltod 7.500 Euro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>die/der betreuende Mutter/Vater eines Kindes unter 3 Jahren ist am Arbeitsplatz „Haushalt und Familie“ tätig</li> <li>bei Weiteversicherung nach dem 3. Lebensjahr beträgt die Jahresprämie 3,60 Euro</li> </ul>
<b>KINDERUNFALLVERSICHERUNG DES LANDES OÖ</b>	Familienreferat des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-11831, 11832 • web*	automatisch mit Erhalt der Familienkarte	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unfall- bzw. Bergkosten (inkl. Hubschrauberbergung weltweit): bis zu 3.000 Euro</li> <li>bei Unfallinvalidität bis zu 37.000 Euro, bei Unfalltod 6.000 Euro</li> <li>Folgen von Kinderlähmung und durch Zeckenbiss übertragene FSME und Borreliose</li> <li>Begleitkosten im Spital bis zu 1.000 Euro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hauptwohnsitz der Familie in Oberösterreich</li> <li>das Kind muss in der OÖ Familienkarte eingetragen sein</li> </ul>
<b>FAMILIENURLAUBSZUSCHUSS DES LANDES OÖ</b>	Abt. Jugendwohlfahrt des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-15208, 15209 • web*	der Antrag muss spätestens drei Wochen vor Urlaubsantritt eingebracht werden	die Höhe richtet sich nach dem gewichteten Pro-Kopf-Familien-Netto-Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ehepaare (auch Pflegeeltern) und Alleinerzieher mit mindestens drei Kindern, für die Familienbeihilfe bezogen wird bzw. mit zwei Kindern, wenn für eines erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird</li> <li>Österr. Staatsbürgerschaft und Hauptwohnsitz in OÖ</li> <li>der Urlaubsort muss in Österreich liegen - Mindesturlaubsdauer von 7 Tagen (höchstens 14 Tage) pro Jahr</li> </ul>
<b>MUTTER-KIND-ZUSCHUSS DES LANDES OÖ</b>	Abt. Gesundheit des Landes OÖ Bahnhofplatz 1, 4021 Linz Tel.: 0732-7720-14910 • web*	der Antrag muss innerhalb eines Jahres nach Vollendung des 2. bzw. 5. Lebensjahres gestellt werden	gesamt 370 Euro; dieser Betrag wird in zwei Raten à 185 Euro ausbezahlt, nach Vollendung des 2. Lebensjahres und nach Vollendung des 5. Lebensjahres	<ul style="list-style-type: none"> <li>die termingerechte Durchführung aller im Mutter-Kind-Pass vorgesehenen Untersuchungen und Impfungen gem. MKP-V/O</li> <li>die/der Antragstellerin muss den Hauptwohnsitz in OÖ haben oder im Rahmen der Arbeitnehmerfreizügigkeit einer Erwerbstätigkeit nachgehen</li> </ul>
<b>FAMILIENBEIHILFE DES BUNDES</b>	Wohnsitzfinanzamt	nach der Geburt	gestaffelt nach Alter und Zahl der Kinder bis 3 Jahre ..... 105,40 Euro 3 – 10 Jahre ..... 112,70 Euro 10 – 19 Jahre ..... 130,90 Euro 19 – 26* Jahre .... 152,70 Euro monatliche Erhöhungsbeiträge (= Geschwisterstaffelung) für das 2. Kind ..... 12,80 Euro für das 3. Kind ..... 35,00 Euro ab dem 4. Kind ..... 50,00 Euro Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind 138,30 Euro * ab Juli 2011 bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres	österreichische Staatsbürger; Wohnsitz und Mittelpunkt der Lebensinteressen des/der Antragstellenden im Bundesgebiet; Sonderregelungen für EU-Bürger/innen und besondere Voraussetzungen für Drittstaatenangehörige; Zuverdienstgrenze für Eigeneinkünfte des Kindes: 10.000 Euro pro Kalenderjahr (Die Zuverdienstgrenze zur Familienbeihilfe wird ab 1.1.2011 auf 10.000 Euro angehoben und gilt für eigene Einkünfte des Kindes ab dem Kalenderjahr, das nach dem Kalenderjahr liegt, in dem das Kind das 18. Lebensjahr vollendet hat.)
<b>KINDERABSETZBETRAG</b>	Wohnsitzfinanzamt	kein gesonderter Antrag erforderlich	58,40 Euro pro Kind monatlich	Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, Auszahlung automatisch mit Familienbeihilfe des Bundes
<b>ALLEINERZIEHERABSETZBETRAG</b>	im Rahmen der Arbeitnehmer/innenveranlagung, der Einkommensteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	494 Euro jährlich bei einem Kind, 669 Euro bei 2 Kindern. Für jedes weitere Kind erhöht er sich um 220 Euro	Steuerpflichtige mit mindestens 1 Kind, die länger als 6 Monate im Jahr nicht in Ehe oder Lebensgemeinschaft leben und den Kinderabsetzbetrag beziehen
<b>ALLEINVERDIENERABSETZBETRAG</b>	im Rahmen der Arbeitnehmer/innenveranlagung, der Einkommensteuererklärung bzw. mit gesondertem Antrag beim Wohnsitzfinanzamt	nach Ablauf des Kalenderjahres	gleich wie Alleinerzieherabsetzbetrag	Steuerpflichtige mit mind. 1 Kind, die mehr als sechs Monate im Kalenderjahr mit einem (Ehe-)Partner in einer Ehe bzw. ehelichen Gemeinschaft leben, wobei einer der beiden den Kinderabsetzbetrag bezieht. Das steuerpflichtige Einkommen des (Ehe-)Partners darf 6.000 Euro im Kalenderjahr nicht überschreiten, wobei das steuerfreie Wochengeld mit einzuberechnen ist
<b>KINDERBETREUUNGSGELD DES BUNDES</b>	jener Krankenversicherungsträger, bei dem der/die Antragsteller/in (mit)versichert ist oder zuletzt (mit)versichert war.	gebührt auf Antrag, frühestens ab dem Tag der Geburt des Kindes	Pauschales Kinderbetreuungsgeld Bis zum 30./max. 36. Lebensmonat: 436 Euro pro Monat Bis zum 20./max. 24. Lebensmonat: 624 Euro pro Monat Bis zum 15./max. 18. Lebensmonat: 800 Euro pro Monat Bis zum 12./max. 14. Lebensmonat: 1.000 Euro pro Monat Einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld Bis zum 12./max. 14. Lebensmonat: 80% der Letzteinkünfte, max. 2.000 Euro/Monat	Anspruch auf Familienbeihilfe des Bundes, gemeinsamer Haushalt mit dem Kind, Durchführung der Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen; Einhaltung der Zuverdienstgrenze, Achtung Kündigungsschutz maximal bis zum 2. Geburtstag (Beim pauschalen KBG kann neben den 16.200 auch eine individuelle Zuverdienstgrenze geltend gemacht werden; beim einkommensabh. KBG gilt eine eigene ZVG.)
<b>SCHUL- UND HEIMBEIHILFE DES BUNDES</b>	Landesschulrat für Oberösterreich Sonnensteinstr. 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2211, 2232 Anträge liegen in den Schulen auf	bis Ende des Kalenderjahres, in dem das betreffende Schuljahr beginnt	Schulbeihilfe: bis zu 1.130 Euro jährlich, Heimbeihilfe: bis zu 1.380 Euro jährlich	<ul style="list-style-type: none"> <li>soziale Bedürftigkeit</li> <li>Klasse darf nicht wiederholt werden</li> <li>Notendurchschnitt höchstens 2,90</li> <li>österreichische Staatsbürgerschaft, Flüchtling oder EWR-Bürger</li> </ul>
<b>SCHULUNTERSTÜTZUNG DES BUNDES FÜR SCHULVERANSTALTUNGEN</b>	Landesschulrat für Oberösterreich Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz Tel.: 0732-7071-2271 Anträge liegen in den Schulen auf	bis 31.3. des laufenden Schuljahres	einmalig bis zu 60, 120 oder 180 Euro	<ul style="list-style-type: none"> <li>soziale Bedürftigkeit</li> <li>Dauer der Schulveranstaltung mind. 5 Tage</li> </ul>

TROSTPREIS FÜR GEMEINDE RECHBERG

# Bezirkshauptmann Iud zur Eisstockpartie

Als sehr gastfreundlich erwies sich die Mannschaft der Gemeinde und der Raiffeisenbank Rechberg beim diesjährigen Bezirks-Eisstockturnier am Badensee Rechberg.

Nachdem das Turnier aufgrund des Eismangels zum geplanten Termin um einige Wochen verschoben werden musste, präsentierte sich der Eisbelag am 31. Jänner von seiner schönsten Seite. Mit den hervorragenden Bedingungen kam die Mannschaft aus Ried in der Riedmark im Finale der Gemeinden am besten zurecht. Zweiter wurde die Mannschaft der Stadtgemeinde Perg vor Dimbach. Im Finale der Gästemannschaften setzte sich die Bezirkshauptmannschaft mit Bezirkshauptmann Dr. Heinz Steinkellner vor der Realreuthand und der Hainzl OEG durch. Die Gastgebermannschaft aus Rechberg präsentierte sich an diesem Tag sehr gastfreundlich und belegte hinter Allerheiligen den letzten Platz.



Den Trostpreis gab's für die Rechberger Mannschaft bestehend aus Bgm Johann Thauerböck, Anton Steiner, Karl Weichselbaumer und VizeBgm. Martin Ebenhofer (v.r.).

## Wassergymnastik für werdende Mütter im Lebensquell Bad Zell

Geeignet ab der 25. Schwangerschaftswoche  
Anmeldung unbedingt erforderlich bei Carmen Reisinger (freiberufliche Hebamme und Mutter), Tel. 07236/2783-12

Mach dich fit für deine Zukunft!

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
11.3.2011, 9 bis 18 Uhr  
[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)

**FH OBERÖSTERREICH**  
Studium mit Zukunft

**Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A – Z!**

**TEXTILIENSAMMLUNG**

Liebe Rechbergerinnen und Rechberger!

Auch heuer findet wieder eine Straßensammlung für Alttextilien durch die OÖ LAVU AG (07242 77977-21, [www.lavu.at](http://www.lavu.at)) statt. Die zur Verfügung gestellten Textiliensäcke (am Gemeindeamt erhältlich) sind nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ LAVU AG zu verwenden! Den Textiliensack bitte gut verschnüren und bis spätestens 7:00 Uhr früh bei der jeweiligen Sammelstelle abgeben!

<b>Was wird gesammelt:</b>	<b>Was darf nicht hinein:</b>
✓ Tragbare und saubere KLEIDUNG	✗ VERSCHMUTZTE Kleidung
✓ Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL	✗ NASSE Kleidung
✓ BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett	✗ KAPUTTE Kleidung
✓ Funktionstüchtige SPIELWAREN	✗ STOFFRESTE/PUTZLAPPEN
✓ Saubere und tragbare SOMMER- und WINTERSCHUHE*	✗ KAPUTTE, VERSCHMUTZTE oder SCHIMMELIGE Schuhe
✓ SPORTSCHUHE*	✗ SKI-, SNOWBOARD und EISLAUFSCHUHE
✓ tragbare FUSSBALLSCHUHE*	✗ SCHUHEINLAGEN
✓ Funktionstüchtige INLINESKATER*	

\*ausnahmslos paarweise gebündelt

**Was passiert damit:**

Die Textilien bzw. Schuhe werden in Sortierbetrieben in bis zu 70 verschiedene Sorten (Kinder, Herren, Damen, Winter, Sommer,...) sortiert. Der Großteil der Kleider wird nach Afrika und in Osteuropäische Länder gebracht und je nach Qualität in eigenen Shops wiederverkauft.

**Termin:** Montag, 11. April 2011  
**Sammelstelle:** (bitte bis spätestens 7:00 Uhr früh abgeben!)  
**Splitthütte neu – nahe Auger Stein**

Der Bürgermeister  
Johann Thauerböck

Ein Service der kommunalen Abfallwirtschaft!

Altenbetreuungsschule des Landes OÖ  
Bildungseinrichtung für Berufe in der Altenarbeit

**Tag der offenen Tür**  
Freitag, 11. März 2011, 9.00 - 15.00 Uhr

**Berufe mit Zukunft!**

Das Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebot der **Altenbetreuungsschule des Landes OÖ** – präsentiert für Sie!

Impulsvorträge, Workshops und Praxisdemonstrationen geben Einblicke in Berufe mit Zukunft.

**Anregend:**

- MACH MIT! Frühlingserwachen Animation und Motivation zur Freizeitgestaltung im Jahreskreis
- Aromapflege und Entspannung
- "Bitte zu Tisch" Kochen und genießen mit allen Sinnen
- 10 Minuten Aktivierung Live - Demonstrationen aus der Gesundheits- und Krankenpflege Praktisch angeleiteter Unterricht

**Erfrischend:**

- Gesunde Snacks und Drinks
- Espresso und Süßes

Weitere Infos und den Anfahrtsplan finden Sie unter [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at).

Fragen zur Veranstaltung? Rufen Sie Mag.ª Renate Brandstetter an.

Tel.: +43(0)732 73 16 94-28

**Wir freuen uns auf Sie!**

4040 Linz, Petrinumstraße 12 / 2. Stock, Tel: +43 (0)732 / 73 16 94, Fax: +43 (0)732 / 73 16 94 - 22  
e-mail: [abs.post@ooe.gv.at](mailto:abs.post@ooe.gv.at), [www.altenbetreuungsschule.at](http://www.altenbetreuungsschule.at)

SCHÖNE PREISE WARTEN AUF DIE TEILNEHMER

# Bevölkerungsbefragung „Lebensqualität“

Die GISDAT führt in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ wieder eine Bevölkerungsbefragung zum Thema „Lebensqualität in OÖ Gemeinden“ durch. Unterstützt wird diese Initiative von der Energie AG, Wirtschaftskammer, Ärztekammer, Raiffeisenlandesbank und ORF OÖ.

Bei diesem Projekt haben die OberösterreicherInnen die einzigartige Möglichkeit ihre Bewertung über die Lebensqualität in ihrer Wohngemeinde abzugeben. Als Belohnung winken zahlreiche Preise im Gesamtwert von über € 10.000,-. Die Verlosung der Preise erfolgt Ende April 2011. Die Ergebnisse werden Ende Mai 2011 im ORF Landesstudio OÖ in Form einer Podiumsdiskussion präsentiert. Die Fragebögen erhalten Sie bei allen OÖ Raiffeisenbanken und am Gemeindeamt Rechberg. Natürlich können Sie den Fra-

gebogen auch im Internet unter [www.leben2011.gisdat-umfragen.at](http://www.leben2011.gisdat-umfragen.at) downloaden. Die ausgefüllten Fragebögen können Sie bei allen OÖ Raiffeisenbanken und am Gemeindeamt Rechberg abgeben.



Um diese Themen gehts bei der Befragung.

RAIFFEISENBANK UNTERSTÜTZT FÖRDERUNGSANSUCHENDE

## Bundesförderung für die thermische Sanierung

Mit 100 Millionen Euro fördert der Bund heuer die thermische Sanierung von Gebäuden. Die Aktion startet am 1. März 2011.

Die Förderung gilt für die thermisch-energetische Sanierung von Ein- und Zweifamilienwohnhäusern und Wohnungen im Inland, wobei die Baubewilligung bis spätestens 31.12.1990 erteilt worden sein muss. Welche Maßnahmen werden gefördert?

- Dämmung der Außenwände, der obersten Geschosßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschosßdecke bzw. des Kellerbodens
- Sanierung bzw. Austausch der Fenster und Außentüren.
- Einbindung einer thermischen Solaranlage in das bestehende Heizungssystem

- Umstieg auf Holzcentralheizungsgeräte
- Einbau einer Wärmepumpe

Wesentlich ist, dass diese Maßnahmen noch nicht begonnen sein dürfen. Das heißt, für bereits begonnene Maßnahmen gibt es keine Förderung. Genaue Details über die Bundesförderung erhalten Sie bei Ihrer Raiffeisenbank Perg, Bankstelle Rechberg, Anton Steiner, Tel. 07264/4791-3 oder 0676/814277752

**Raiffeisenbank**   
Die Bank für Ihre Zukunft  
**Wohn Service**

### Präsentation beim Ball der Oberösterreicher

Neben den zahlreich vertretenen Ehrengästen waren auch viele Rechbergerinnen und Rechberger beim Ball der Oberösterreicher in Wien dabei. Allesamt waren sie von dieser großartigen Veranstaltung begeistert. Die Gemeinde Rechberg wurde vom Tourismusverband und Naturpark Mühlviertel in Form eines Infostandes bestens präsentiert. Info an alle Teilnehmer: Im Bus der Fa. Killinger wurde eine Krawatte bzw. ein violetter Damenmantel gefunden, die am Gemeindeamt zur Abholung bereit liegen.



Ein Bild mit den öö. Landeshauptleuten: Michaela Reiter, LH Dr. Josef Pühringer, Christa Sattler, Martina Mahr, LH-Stv. Franz Hiesl

### Senioren beim Ball in voller Tanzlaune

Am 20. Jänner hat Seniorenbund-Obmann Karl Weichselbaumer zum Bezirksseniorenball eingeladen, und viele Gäste sind gekommen. Besonders die Ortsgruppen der Nachbargemeinden waren stark vertreten. Die Spielweise der Rechberger Blasmusik trug dazu bei, dass der Tanzboden nie leer wurde. Der Rechberger Seniorenbund möchte sich auf diesem Weg bei der Bevölkerung für die schönen Tombola-Preise bedanken.



Obmann ÖR. Karl Weichselbaumer lud ein, und viele Gäste sind gekommen.

### Christin Thauerböck's neue Seminarreihe:

**„Der Weg zum Herzen“ – mit dem Kompass der Liebe sich selbst entdecken!**

In unserer schnelllebigen Zeit sind wir selbst gefragt, unseren Platz im Leben und unsere Lebensaufgabe zu finden. Gerade jetzt ist es eine Herausforderung, frei von äußeren und scheinbaren Werten zu unserem innersten Wesenskern zu finden, zu unserer eigenen Identität. Das Seminar: **Der Weg zum Herzen, am 26. und 27. Februar 2011 in Rechberg** zeigt viele Aspekte eines neuen Bewusstseins auf, um in Harmonie und Liebe zu uns selbst und unserer Göttlichkeit zu gelangen.

#### Weitere Informationen:

12./13. März: Meridianklopfen, Selbstheilung für Körper, Geist + Seele  
16./17. April - Im Dialog mit der Seele  
christin.thauerboeck@hotmail.de  
Tel. 07264 4271 oder 0680 122 91 77



ERFOLGREICHE JÄGER PRÄSENTIERTEN ERLEGTES RAUBWILD

## Waidmannsheil! Raubwildstreckenlegung in Rechberg

An die 100 Jäger waren am 13. Februar zur Raubwildstreckenlegung der Jägerschaft des Bezirkes Perg nach Rechberg gekommen. Während der Raubwildtage im gesamten Bezirk Perg konnten 29 Füchse, 15 Marder und ein Iltis erlegt werden. An Jäger, die besondere Verdienste um die Raubwildjagd erworben haben, wurde die Raubwildnadel vergeben.



Die erlegten Tiere wurden am Dorfplatz Rechberg den anwesenden Jägern des Bezirkes präsentiert.

### SHV Perg

Wir suchen für unsere Bezirksalten- und Pflegeheime

#### Kochlehrlinge

Bewerbungsbögen und nähere Informationen erhalten Sie beim Sozialhilfverband Perg, 4320 Perg, Dirnbergerstraße 11, 07262/551 DW 327 Fr. Scherscher bzw. DW 322 Hr. Karlinger oder unter [www.shv.perg.at](http://www.shv.perg.at)

**Bewerbungsfrist: 4. März 2011**

## Veranstaltungen & Termine

25.02.2011	<b>Müllabfuhr</b>	vormittags		Gemeinde
05.03.2011	<b>Hausball</b>	20.00 Uhr	GH Haunschmid	GH Haunschmid
21.03.2011	<b>Infoveranstaltung GWB Wohnungen</b>	19.00 Uhr	Gemeindeamt	GWB, Gemeindeamt
12. u. 19.03.2011	<b>Erste Hilfe Kurs</b>	08.00 Uhr	Gemeindeamt	Rotes Kreuz Perg
14.03.2011	<b>Infoveranstaltung Flächenwidmungsplan</b>	19.00 Uhr	Gemeindeamt	Gemeinde Rechberg
24.03.2011	<b>Bezirksbewertung Blumenschmuck</b>		Donausaal Mauthausen	BBK Perg
12.-13.03.2011	<b>Heringsschmaus</b>	12.00 Uhr	Reiterhof Knöbelsteiner	Reiterhof Knöbelsteiner
23.03.2011	<b>Mobile Problemstoffsammlung</b>	13-18 Uhr	Badeseparkplatz	BAV Perg
26.03.2011	<b>Alteisensammlung</b>			Freiwillige Feuerwehr
27.03.2011	<b>2. Rechberger Gesundheitstag</b>	10.30 Uhr	Feuerwehrhaus	AK Gesunde Gemeinde
27.03.2011	<b>Tarocktunier</b>		Reiterhof Knöbelsteiner	Reiterhof Knöbelsteiner
03.04.2011	<b>Kirtag</b>	vormittags	Dorfplatz	
08.04.2011	<b>Müllabfuhr</b>	vormittags		Gemeinde
16.04.2011	<b>Bach und Flurreinigung</b>		Dorfplatz	JVP Rechberg



GEMEINDE **RECHBERG**

Impressum: Herausgeber, Medieninhaber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Rechberg, 4324 Rechberg 9, Tel.: +43 7264/ 4655, Bürgermeister Johann Thauerböck  
E-Mail: [gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at](mailto:gemeindamt@rechberg.ooe.gv.at), [www.rechberg.at](http://www.rechberg.at), Redaktionsleitung: Karl Kriechbaumer, Auflage: 320 Stück